

---

# Veranstaltungen und Termine

## **Fahrt des Erzbischöflichen Jugendamts zum Weltjugendtag 2027 in Seoul (Südkorea)**

Papst Franziskus hat zum Weltjugendtag 2027 unter dem Leitwort „Habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“ (Joh 16,33) nach Seoul eingeladen.

Das Erzbischöfliche Jugendamt München und Freising bietet vom 28. Juli bis 14. August 2027 eine Fahrt für junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren (zum Reisezeitpunkt) an. Die Tage der Begegnung finden in der Diözese Daegu (Südkorea) mit Unterbringung in Gastfamilien statt. Das Programm wird in Kooperation mit der Koreanischen Katholischen Gemeinde München durchgeführt. Anschließend erfolgt die Teilnahme am offiziellen Weltjugendtagsprogramm in Seoul. Ein fünftägiges Nachprogramm im Nordosten des Landes ist vorgesehen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt voraussichtlich ca. 2.500,00 EUR pro Person. Eine unverbindliche Voranmeldung ist über die Website des Erzbischöflichen Jugendamts möglich; die verbindliche Anmeldung ist für Herbst 2026 geplant. Reiseveranstalter ist die Biblische Reisen GmbH, Stuttgart. Änderungen der Reisedaten ( $\pm 1-2$  Tage) sowie des Reisepreises bleiben vorbehalten.

Die Fahrt wird begleitet von der Diözesanjugendseelsorgerin Johanna Gresung, einer Mitarbeiterin der Koreanischen Katholischen Gemeinde München sowie einer haupt- und einer ehrenamtlichen Leitung.

Die Tage der Begegnung liegen in der letzten Woche vor den bayerischen Sommerferien. Eine Schulbefreiung erfolgt im Einzelfall nach Entscheidung der jeweiligen Schulleitung; ein Empfehlungsschreiben kann auf Anfrage ausgestellt werden. Für Studierende mit Prüfungsterminen im Reisezeitraum wird im Rahmen der Anmeldung eine entsprechende Rücktrittsversicherung abgeschlossen.

Die Erzdiözese München und Freising gewährt Teilnehmenden im Alter von 16 bis 27 Jahren mit Wohnsitz im Erzbistum einen Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR. Verantwortliche von Gruppenfahrten werden gebeten, Teilnehmendenzahlen und Programm zeitnah beim Erzbischöflichen Jugendamt (Referat für Ministrantenarbeit und religiöse Bildung) einzureichen. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt ausschließlich auf Konten von Rechtsträgern.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Voranmeldung und zur Teilnahme an einem Online-Informationstreffen sind auf der Website des Erzbischöflichen Jugendamts verfügbar.